



Sitzungsprotokoll vom 18.06.2014

StuRa-Mitglieder: Christian Bandholz, Almut Bockisch (bis 13:00), Fabian Brüder, Anna-Lena Diart, Elisa Dürr, Julia Freund, Britta Heesing-Rempel, Friederike Hobein, Heye Jensen, Wolfgang-Michael Klein, Johanna Köster, Elisabeth Schroeder, Marie- Dorothee Schubert, Santa Sinicina, Rosalie Trautmann.

Entschuldigt: --

Gäste: Elisa Dürr (bis 13:00, wie die o.g. wegen der Disputationen in 008), Hans-Christian Bandholz (ab 13:48)

Sitzungsleitung: Rosalie

Protokollant_in: Wolfgang-Michael Klein

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Berichte

TOP 4: Arbeitsgruppe Bildungsstreik

TOP 5: Finanzen

TOP 6: Brief an Bischof

TOP 7: Vorstellung des Kopiererteams

TOP 8: Anwesenheit im StuRa

TOP 9: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung:

Rosalie begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

TOP 2: Formalia:

Wir sind beschlussfähig. Rosalie übernimmt die Sitzungsleitung, Wolfgang protokolliert die Sitzung, Miriam dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Rosalie verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Berichte:

Britta berichtet von der erfolgreichen Fußballübertragung, die gut besucht war. Im Nachgang ist die Kommunikation nicht gut gelaufen. Britta erwägt, diese Veranstaltung zu wiederholen und eine Verknüpfung mit Theologie zu versuchen. Moritz gibt zu bedenken, dass mit der WM durchaus problematische Gesichtspunkte wie menschenrechtswidrige Vertreibung, Umwelterstörung und vieles mehr eine Rolle spielen. Aufgrund der ungünstigen Zeitpunkte der kommenden Spiele muss der StuRa von weiteren Übertragungen absehen.

Fabian berichtet von einer E-Mail an Herrn Schröter bzgl. der Informationsveranstaltung zur Situation von Behinderten und Legasthenikern (siehe Protokoll vom 11.06.14). Der Dekan bittet den StuRa, die Werbung selbst zu übernehmen. Fabian wird Näheres weiter koordinieren.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Daniel berichtet von Gesprächen mit Studierenden bzgl. Frau Vogt, welche die bisher erhobenen Vorwürfe bestätigt hat. Da es jedoch Rückmeldungen von den gerade in der Graecumsvorbereitung befindlichen Studierenden gibt, die Almut erhoben hat, welche das Klima als gut beschreiben, wird der Stura nichts weiteres unternehmen.

Marie berichtet von einem Gespräch mit Almut und Wolfgang. Darin wurden diese sich einig, die Aussagen der/des jeweils anderen auf sachlicher Ebene zu verstehen.

Elisabeth berichtet von einem Treffen mit Frau von der Osten-Sacken bzgl. des geplanten Treffens von Stura und Mittelbau.

Wolfgang berichtet von der näheren Planung der Informationsveranstaltung zur Scharia von Herrn Feldtkeller. Die Veranstaltung soll am 2.07. stattfinden, die Werbung wird bald anlaufen.

Der StuRa bedauert, dass die jüngsten Veranstaltungen der Frauenbeauftragten nicht gut besucht wurden. Gerne ist er bereit, die Werbung zu unterstützen, da er die Arbeit und die Angebote sehr schätzt, jedoch in begrenztem Rahmen, da der Studierendenrat hier sonst seine Kompetenzen überschreitet.

Christopher berichtet vom gut besuchten Sommerball, der bei allen Beteiligten positiv aufgenommen wurde

Die Frauenvollversammlung 25.06. wird von Elisabeth kurz vorgestellt, sie bittet, diese zu bewerben.

Friederike bittet nachdrücklich, für die kommenden Veranstaltungen zu werben, besonders am morgigen Tag.

TOP 4: Arbeitsgruppe Bildungsstreik:

Dieser Top wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß §5 (2) unserer Geschäftsordnung verhandelt.

TOP 5: Finanzen

Der Stura beschließt mit großer Mehrheit (13 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung), dass der Bildungstreikaktionstag am 25.06. mit 70 € (genauere Angaben) unterstützt wird. Darüber hinaus beschließt der StuRa einstimmig, sich bei den Rednerinnen und Redner bei den Refugee-Veranstaltung mit Geschenken zu bedanken (insges. 80 €).

TOP 6: Brief an den Bischof:

Wolfgang bittet, den geplanten Brief an den Bischof nochmals zu überarbeiten und ggf. nächste Woche nochmals darüber abzustimmen. Moritz spricht sich für den Brief aus, da offenbar selbst die Ausbildungsdezernenten der EKBO nicht über die Fakultätsreform und die Konsequenzen für die informiert sind.

TOP 7: Vorstellung des Kopiererteams:

Moritz berichtet von Arbeitsabläufen und relevanten Fakten. Jeder und jede kann sich ein Kontingent anlegen lassen und für 4 ct pro Kopie kopieren, zudem kann man gratis scannen. Herzliche Einladung! Ebenso solltet Ihr ggf. Euer Konto aufladen lassen, bei Überziehen müssen Kontos leider gesperrt werden.

TOP 8: Anwesenheit im StuRa:

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Friederike macht deutlich, dass Partys alle Hände des StuRas brauchen, jedoch ist es schwierig, bei allen Veranstaltungen des StuRas dabei zu sein. Moritz weist darauf hin, dass eine inhaltliche Veranstaltung mit dem Argument zurückgewiesen wurde, da die zeitlich nahe Veranstaltung der Party zu viel Arbeit benötigt und dass hier ein gewisser Zwang besteht. Ein solcher Zwang ist in seinen Augen nicht angebracht, besonders der Zwang bei Nicht-kommen zwingend für alternative Helfer zu sorgen.

Britta ist eine Soll-Regelung zu schwach. Rosalie weist darauf hin, dass die Muss-Aussage Almut's einer gewissen Frustration Rechnung trägt und nicht auf die Goldwaage gelegt werden sollte. Moritz weist darauf hin, dass es qua Satzung nicht um eine Verfügungsgewalt übereinander gehen kann. Ihm wie auch Wolfgang geht es um den Tonfall. Er votiert dafür, dass sich der StuRa als solidarische Gemeinschaft versteht, in welchem sich die Mitglieder für die Veranstaltungen mitverantwortlich fühlen und soweit möglich diese unterstützen.

TOP 9: Sonstiges:

Elisabeth bittet darum, den geforderten Begrüßungstext für das KVV an Frau Adnouf zu übersenden.

Zudem weist sie darauf hin, dass das Ersti-Team sich wegen des neuen Formats der Ersti-Zeitung treffen soll – die Ergebnisse sollen nächste Woche präsentiert werden.

Thomas weist darauf hin, dass sich Herr Slenczka auf die Dogmatik-Professur in Leipzig beworben hat.

Herzliche Einladung zum morgigen Bücherbasar!

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 14:13 Uhr geschlossen.